



Hamburger SV



-

SpVgg Greuther Fürth



1:0 (0:0)

Hamburger SV  
1.  
SpVgg Greuther Fürth

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Lasogga schießt den HSV ins Achtelfinale

## Hesl wird zum tragischen Helden

Der Hamburger SV wird dem neuen Trainer Bert van Marwijk als DFB-Pokal-Achtelfinalist übergeben. Der HSV schlug die SpVgg Greuther Fürth verdient mit 1:0 (0:0). Die Hanseaten gaben klar den Ton an und erspielten sich ein deutliches Chancenplus. Kleeblatt-Keeper Wolfgang Hesl hielt die Franken lange mit sehenswerten Paraden im Spiel, wurde beim Gegentreffer dann aber zum tragischen Helden.

### Hesl stoppt Hamburg zunächst

Hamburgs Interimstrainer Rodolfo Cardoso tauschte nach der [0:2-Derby-Pleite gegen Werder Bremen](#) dreimal Personal und schickte Arslan, Calhanoglu und Lasogga für Rincon (Kieferbruch), Jiracek und Lam von Beginn an aufs Feld. Fürths Coach Frank Kramer musste im Vergleich zum [4:2-Erfolg bei Union Berlin](#) auf Sukalo (Bluterguss im Knie) verzichten und brachte dafür Fürstner. Außerdem bekam Trinks den Vorzug vor Füllkrug.



Hamburgs Hakan Calhanoglu gegen Fürths Zsolt Korcsmar (re.).  
© picture alliance

Dem HSV gehörten die Anfangsminuten. Die Hausherrn ließen den Ball in den eigenen Reihen laufen und machten das Spiel. Die SpVgg kam

zunächst kaum über die Mittellinie. Calhanoglu setzte ein erstes Ausrufezeichen und knallte einen 17-Meter-Freistoß an den Pfosten, Beister schob den Nachschuss aus nur elf Metern direkt in die Arme von Kleeblatt-Keeper Hesl (8.). Diese Situation wirkte als Weckruf für die Franken, die sich nun mehr zutrauten, höher standen und erste Angriffe initiierten. Trinks gab einen ersten Warnschuss ab, scheiterte aber an Adler (12.).

Im weiteren Verlauf erspielten sich die Hanseaten aber ein spürbares Übergewicht und setzten nach vorne immer wieder Nadelstiche. Alleine dem starken Hesl hatte Fürth es zu verdanken, nicht in Rückstand geraten zu sein. Der Kapitän und Torwart parierte die Alleingänge von Arslan (19.) und Lasogga (25.) und war auch bei van der Vaart (15.) zur Stelle. Außerdem zielte Badelj mit einem Schuss (31.) und mit einem Kopfball (39.) nur haarscharf an Latte bzw. Pfosten vorbei.

### Korcsmar rettet spektakulär

DFB-Pokal

› Die zweite Runde im Überblick

Zweikämpfe gegen die agilen Beister, Calhanoglu und Arslan. Die beste Chance für die Hausherrn verzeichnete aber Lasogga, der eine Westermann-Flanke von rechts aus vier Metern aufs Tor köpfte. Hesl war schon geschlagen, doch Korcsmar rettete mit einem spektakulären Fallrückzieher auf der Linie (54.).

Der vom HSV zelebrierte Einbahnstraßenfußball nahm weiter seinen Lauf. Hesl entschärfte einen Beister-Knaller (61.) und wurde kurz darauf zum tragischen Helden: Calhanoglu feuerte einen Freistoß direkt aufs Tor. Der Fürther Kapitän ließ nach vorne abklatschen, wo Lasogga nur noch abstauben musste (64.) - 1:0, der Bann war gebrochen!

### Füllkrug trifft das halbleere Tor nicht

Kramer musste reagieren und wechselte mit Drexler (72.) und Füllkrug (77.) offensiv ein. Daraufhin gelang es der SpVgg durchaus, die HSV-Defensive ein ums andere Mal durcheinander zu wirbeln. Azemi setzte das Spielgerät nur haarscharf am linken Pfosten vorbei (78.). Die weitaus bessere Chance hatte aber Joker Füllkrug, der plötzlich frei vor Adler auftauchte, den Torwart sogar ausspielte, dann aber am auf der Linie postierten Tah scheiterte (80.).

In der Schlussphase brannte so noch einmal der Baum, denn die Fürther spielten aggressiv nach vorne und zeigten erstmals Kombinationsfußball. Die Hanseaten riegelten aber defensiv ab und ließen keine

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Adler (3) - Westermann (3) , Tah (2,5) , Djourou (3,5) , Jansen (3,5) - Arslan (4) , Badelj (4) - Beister (3) , van der Vaart (3) , Calhanoglu (2) - Lasogga (3)

Einwechslungen:

82. L. Sobiech für Arslan  
84. Zoua für Lasogga  
90. + 1 Lam für Beister

Reservebank:

Drobny (Tor), Demirbay, Jiracek, Rudnevs

Trainer:

Cardoso

SpVgg Greuther Fürth

Aufstellung:

Hesl (4) - Brosinski (4) , Korcsmar (2,5) , Mavraj (3,5) , Baba (4) - Fürstner (4) , Sparv (3) - Weilandt (4,5) , Trinks (4) , Stieber (4,5) - Azemi (3,5)

Einwechslungen:

72. Drexler für Weilandt  
77. Füllkrug für Fürstner  
89. Kleine für Trinks

Reservebank:

Mickel (Tor), Giebelmann, Pledl, Zillner

Trainer:

Kramer

Tore & Karten

Torschützen

1:0 Lasogga (64., Linksschuss, Calhanoglu)

Gelbe Karten

HSV: Beister (1. Gelbe Karte)  
Fürth: Mavraj (1. Gelbe Karte), Fürstner (1.)

Spieldaten

Hamburger SV

SpVgg Greuther Fürth

	Hamburger SV	SpVgg Greuther Fürth
Tore	1	0
Torschüsse	24	10
gespielte Pässe	450	316
angekommene Pässe	362	250
Fehlpässe	88	66
Passquote	80%	79%
Ballbesitz	58%	42%
Zweikampfquote	52%	48%

Schussmöglichkeit mehr zu.

Für den HSV geht es am Samstag (18.30 Uhr) in der Bundesliga mit einem Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt weiter. Fürth ist in der 2. Liga erst am Montag (20.15 Uhr) gefordert und hat dann Heimrecht gegen Dynamo Dresden. Das DFB-Pokal-Achtelfinale wird am Sonntag ab 18 Uhr (LIVE!-Ticker bei kicker.de) ausgelost.



Balerte den HSV ins Achtelfinale: Matchwinner Pierre-Michel Lasogga.

© picture alliance

Foul/Hand gespielt	17 : 17	Foul/Hand gespielt
Gefault worden	17 : 17	Gefault worden
Abseits	1 : 3	Abseits

alle Spieldaten

**Spielinfo**

**Anstoß:**  
24.09.2013 20:30 Uhr

**Stadion:**  
Imtech-Arena, Hamburg

**Zuschauer:**  
26842

**Spielnote:** 3

**Schiedsrichter:**



Sascha Stegemann (Niederkassel) Note 3

**Spieler des Spiels:**



Hakan Calhanoglu

Bilder zu den Pokalspielen am Dienstag

**Wölfe und FCA sind durch, viel Arbeit für den BVB**



**Gute Laune**

Die Löwen-Fans genießen es, wenn der "große Fußball" vorbeikommt. 1860 und den BVB verbindet eine "lose Fanfreundschaft", wohl in gemeinsamer Abneigung gegen den Stadtrivalen der Sechziger.

© picture-alliance

vorheriges Bild

nächstes Bild

Tweet +1 24.09.13